

Ohne Kommentar

Autor(en): **Schweikart, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488075>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Wetschernjaja Moskwa“ schreibt, Champagner sei in der Sowjetunion zu einem sehr populären Getränk geworden. Es sei gelungen, roten Champagner zu produzieren.

Genosse Ober, Bruderherz, Du verwöhnst Deine Gäste!

Achtung! Landesgefahr!!

Ein Arzt erklärte, daß in der kranken Umwelt eine tuberkulosefreie Schweiz die Immunität verlieren würde und sich einer vermehrten Ansteckungsgefahr aussetze.)

Laßt uns Pest und andre Kokken
 Rasch ins Schweizerländchen locken!
 Prophylaktisch brich dir heiter
 Arme, Beine und so weiter.
 Mußt du dann deswegen ruhn —
 Tröste dich — du bist immun.
 Dank! (Sofern du kommst davon)
 Stahelbart in Zollikon! W.S.

Doppelsinnige Zeugnisse

Aus der Mottenkiste

Pauline war drei Jahre bei mir tätig.
 Sie war stets ehrlich, treu und fleißig.
 Nun will sie sich verändern.

Anna ist als Köchin zu empfehlen,
 da sie selten gut kocht.

Minna Schneepeli hat bei uns ein
 Jahr gedient. Sie ging uns über alles.

Gesammelt von -ef-

Buffet Zürich-Enge □
 Spezialitäten-
 Küche
 Gute Weine!
 3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

Ohne Kommentar:

«Mit sofortiger Wirksamkeit ...»

München, den 7. April 1949
 Burgstraße 8

Finanzamt München-Nord
 Sachgebiet 1145 — XIII Zimmer 276

Herrn Hans Schweikart
 General-Intendant
 München 22, Herrnstraße 54

Betrifft: Unerlaubte Hilfe in Steuersachen des X. Y., München 25

Es wurde festgestellt, daß X. Y. für Sie in Buchführungs- und Steuersachen tätig ist. Ich setze Sie davon in Kenntnis, daß X. Y. zur geschäftsmäßigen Hilfeleistung in Buchführungs- und Steuersachen nicht zugelassen ist und untersage Ihnen hiermit mit sofortiger Wirksamkeit die Weiterbeschäftigung des X. Y.

Wenn Sie dieser Anordnung nicht nachkommen, haben Sie mit einer Strafe gemäß § 413 der Abgabenordnung wegen Steuerordnungswidrigkeit zu rechnen.

Sollten Sie sich für Ihre Buchführungs- und Steuersachen weiterhin eines Helfers in Steuersachen bedienen wollen, so stehen genügend zugelassene Steuerhelfer und Steuerberater zur Verfügung. Zugelassene Steuerhelfer können beim Finanzamt München-Nord auf Zimmer 276 oder beim Verein für Steuerhelfer und Steuerberater, München, Widenmayerstraße 2/0, erfragt werden.

In Vertretung: gez. Dr. Blindow.

+

Ohne Kommentar:

München, den 15. April 1949

Städtische Bühnen München
 Intendanz
 München, Herrnstraße 54

An das Finanzamt München-Nord
 München, Burgstraße 8
 Sachgebiet 1145 — XIII Zimmer 276

Betrifft: Unerlaubte Hilfe in Steuersachen des X. Y.

Auf das Schreiben des Blindow in obiger Angelegenheit vom 7. April setze ich Sie davon in Kenntnis, daß ich Ihnen hiermit mit sofortiger Wirksamkeit untersage, mir eine gesetzliche Information im Kasernenhofton zu erteilen.

Sollten Sie sich für Ihre Korrespondenz mit dem Publikum einer stilistischen Beratung bedienen wollen, die Ihnen vor allem unter dem Gesichtspunkt der menschlichen Würde erteilt werden wird, so steht Ihnen die Lessinggesellschaft zur Förderung der Toleranz, deren Vorstandsmitglied ich bin, gerne zur Verfügung.

gez. Hans Schweikart.

Bug
 Hotel Schiff
 AM SEE
 Fischspezialitäten